Martinsberg III A

Bahnstraße 4 Wohnungen

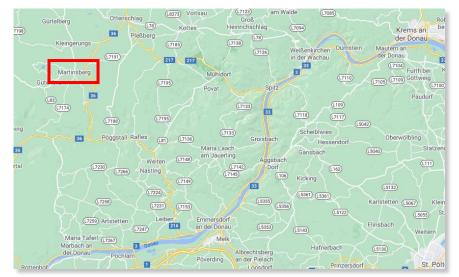


Biomasse-Kesselanlage, Solaranlage, kontrollierte Wohnraumlüftung





Symbolansicht "Martinsberg III A" und "Martinsberg III B"



Quelle: Google Maps

Bauträger

GEDESAG Bahnzeile 1, 3500 Krems T 02732 833 93, E office@gedesag.at

Örtliche Bauaufsicht (GEDESAG)

Bmstr. Ing. Irene Lackner-Biro T 02732 833 93 DW 27, E lackner-biro@gedesag.at

Planung

VONWALD Plan- und Baumanagement Kaiserstraße 10, 3243 St. Leonhard/Forst T 02756 8608, E office@kuv.at

Wohnungsberatung (GEDESAG)

Jürgen Kail T 02732 833 93 - 32, E kail@gedesag.at

Bahnzeile 1, A-3500 Krems a. d. Donau

Tel.: 02732 / 833 93, Fax: 02732 / 833 93 DW 51

office@gedesag.at / www.gedesag.at



PROJEKTVORSTELLUNG

Die gemeinnützige Wohnbaugesellschaft GEDESAG (Bahnzeile 1, 3500 Krems, T 02732/833 93, E office@gedesag.at) errichtet in der Marktgemeinde 3664 Martinsberg (EZ 477, KG 24253 Martinsberg) das Wohnprojekt "Martinsberg – Bahnstraße" (Projektname: "Martinsberg III A") mit insgesamt 4 Wohnungen, welche in Miete mit Kaufoption vergeben werden.

Die Wohnhausanlagen "Martinsberg I" und "Martinsberg II" mit Wohnungen, Reihenhäusern und je einer Ordination für einen praktischen Arzt und einen Zahnarzt wurden bereits fertiggestellt. In der Wohnhausanlage "Martinsberg I" befindet sich eine Rettungsleitstelle.

Auf dem südlichen Nachbargrundstück ist eine weitere Wohnhausanlage geplant.

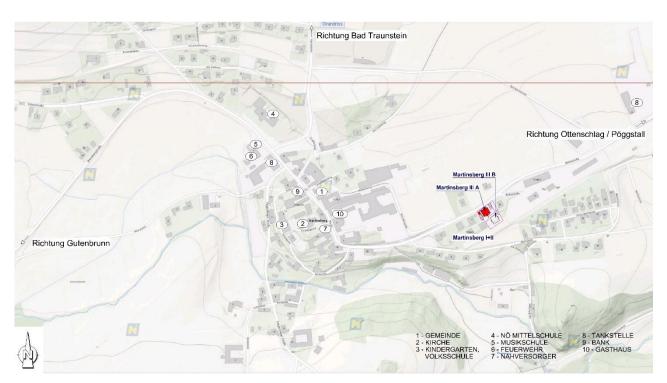
Die Marktgemeinde Martinsberg verfügt über einen Kindergarten, eine Volksschule, eine Musikschule sowie über eine Neue Mittelschule. Höhere Schulen können in Zwettl bzw. Yspertal besucht werden.

Die medizinische Versorgung ist durch einen praktischen Arzt und einen Zahnarzt gewährleistet. Des Weiteren sorgen zahlreiche Vereine für ein großes Angebot Freizeitaktivitäten. Besonders erwähnenswert Edlesberger Teich. sind der Gesundheitszentrum Waldviertel "Lebensresort Ottenschlag" sowie das Kurzentrum Bad **Traunstein** als Naherholungsgebiete. Das Komplettangebot der Marktgemeinde Martinsberg wird durch einen Nahversorger, eine Bankstelle, einen Postpartner und eine Tankstelle abgerundet.

Nähere Informationen über die Marktgemeinde Martinsberg erhalten Sie unter www.martinsberg.at.

Beginn der Bauarbeiten: bereits erfolgt voraussichtliche Fertigstellung: Herbst 2022

Krems, Gemeinnützige Donau-Ennstaler 02.02.2022 Siedlungs-Aktiengesellschaft



Lage des Grundstücks; Quelle: NÖ Atlas

Martinsberg III A Seite 2 von 6

Bahnzeile 1, A-3500 Krems a. d. Donau Tel.: 02732 / 833 93. Fax: 02732 / 833 93 DW 51

office@gedesag.at / www.gedesag.at



PROJEKTBESCHREIBUNG

Das Wohnhaus besteht aus **vier Wohneinheiten**, wobei jeweils zwei Wohnungen im Erdgeschoß und zwei im Obergeschoß errichtet werden.

Die Wohnungen im Erdgeschoß erhalten einen individuell nutzbaren Freiraum in Form einer Terrasse inkl. Außenabstellraum samt anschließendem Garten.

Den Wohnungen im Obergeschoß wird je ein **Balkon** zugeordnet.

Unmittelbar neben dem Wohnhaus befindet sich ein gedeckter **Müll- und Fahrradabstellraum**, welcher allen Mietern zur Verfügung steht. Die Müllentsorgung erfolgt durch den Gemeindeverband Zwettl.

Die KFZ-Stellplätze befinden sich in unmittelbarer Nähe des Wohnhauses, wobei pro Wohneinheit ein freier KFZ-Stellplatz vorgesehen ist.

Der Zugang und die Zufahrt zum Wohnhaus sowie zu deren KFZ-Stellplätzen werden mit einem Geh- und Fahrrecht über das Nachbargrundstück geregelt.

Im Bereich der Außenanlagen werden die Stellplätze, der Zufahrtsbereich sowie sämtliche Zugangswege entsprechend straßenbaumäßig befestigt und mit einem Asphaltbelag geschlossen. Die verbleibenden allgemeinen Grünflächen werden besämt bzw. gärtnerisch gestaltet.

Die Betreuung der Wohnhausanlage und der Allgemeinflächen sowie der Winterdienst werden von einem Hausbetreuer oder einem Reinigungsunternehmen durchgeführt.

Um die Möglichkeit zur späteren Nachrüstung von e-Ladeplätzen zu gewährleisten, wird ein entsprechendes Rohr- und Tragsystem bis zum Zählerkasten errichtet. Die definitive Ausführung muss auf Sonderwunschanfrage und auf eigene Kosten erfolgen!

Martinsberg III A Seite 3 von 6

Bahnzeile 1, A-3500 Krems a. d. Donau

Tel.: 02732 / 833 93, Fax: 02732 / 833 93 DW 51

office@gedesag.at / www.gedesag.at



BAUAUSFÜHRUNG

Wohngeschoße

- Fundierung: Stahlbetonfundamentplatte
- Außenwände: Ziegelmauerwerk keramisch mit Vollwärmeschutz und Kunstharzendbeschichtung
- Wohnungstrennwände: Schallschutzziegel mit Vorsatzschale wo bauphysikalisch erforderlich
- tragende Innenwände: Ziegelmauerwerk keramisch
- nicht tragende Innenwände: Trockenbauwände
- Verputz
 - Kalkgipsputz geglättet
 - o Nassräume: Kalkzementputz verrieben
- Deckenkonstruktion: Stahlbeton It. Statik
- Es gelangen keine Notkamine zur Ausführung!

Außenstiege

 Stahlbetonfertigteil mit anschließender Stahlbetonlaubengangplatte auf Stahlkonstruktion aufgelagert; Laubengang im Obergeschoß und Stiegenaufgang mit einer Stahl-Glas-Konstruktion überdacht

Dachgewerke

- Walmdachkonstruktion

Stiegenhausüberdachung

- Stahl-Glas-Konstruktion
- Laubengangdach- und Stiegenhausaußenfläche mittels VSG-Gläsern geschlossen

Technikraum (Allgemein)

 Situierung unter dem Laubengang als Trennbauteil zwischen den beiden Wohnungseingängen im Erdgeschoß

AUSSTATTUNG

Fußböden

- Bad, WC, AR, Vorraum, Gang: Fliesen (30/60 cm, grau)
- Wohnzimmer, Zimmer: Laminat (Dekor: Eiche)

Wände und Decken

- Wandanstrich: Innendispersionsfarbe (nasswischbeständig, weiß)
- Bad: keramische Wandfliesen (40/25 cm, weiß) bis ca. Zargenoberkante
- WC: keramische Wandfließen bis ca. 1,20 m Höhe, mit Sockelleisten

Innentüren

- mit Kernwabeneinlage und Deckplatten aus Holzfaserhartplatten (weiß)
- eine Türe mit Glasausschnitt (Gang/Wohnzimmer)

Wohnungseingangstüre

- Holztüre Farbe laut Planer

Martinsberg III A Seite 4 von 6

Bahnzeile 1, A-3500 Krems a. d. Donau

Tel.: 02732 / 833 93, Fax: 02732 / 833 93 DW 51

office@gedesag.at / www.gedesag.at



Fenster-/Portalkonstruktionen

 Kunststoff (weiß) mit Dreischeibenisolierverglasung

Sonnenschutz

- Beschattungssystem süd-, ost- und westseitig mit Vorsatzrollläden
- Bedienung händisch
- Lage und Anzahl siehe Pläne

Terrasse

 Estrichplatten im Splittbett auf frostsicherem Unterbau

Balkon

- Betonplatte mit Oberfläche Besenstrich
- Balkongeländer als verzinkte Stahlrahmenkonstruktion mit flächigen Füllungselementen

Garten

- Niveauanschüttungen mit vorhandenem Aushubmaterial, gefräst und besämt
- gärtnerische Gestaltung und eventuelle Bodenverbesserung als Eigenleistung der Nutzer
- Einfriedung zwischen den Gärten und Allgemeinflächen mittels Maschendrahtzauns
- pro Garten eine Gartentüre

Müll- und Fahrradabstellraum

- eigenständiges allseits umschlossenes Gebäude mit Trapezblechdeckung im Bereich des Parkplatzes
- Trennwand zwischen Müllraum und Fahrradabstellbereich
- Zugang Fahrradabstellbereich über Müllraum

Haustechnik

- Heizung
 - Beheizung erfolgt über eine zentrale Biomasse-Kesselanlage (Brennstoff: Holzpellets)
 - Fußbodenheizung
- Thermische Solaranlage
 - zur Unterstützung der Heizung und Warmwasserbereitung
- Lüftung
 - kontrollierte Wohnraumlüftung pro Wohneinheit
- Sanitärinstallationen
 - Sanitärkeramik (weiß)
 - zentrale Warmwasserbereitung mit Warmwasser-Zirkulationsanlage
- Elektroinstallationen
- Schalter und Steckdosen (z.B. Jung AS 500 weiß)
- SAT-TV-Anlage, Receiver ist vom Nutzer auf eigene Kosten anzuschaffen
- Anschluss an das Netz der A1 Telekom
- Vorbereitung für eine Glasfaseranschluss der nöGIG

Martinsberg III A Seite 5 von 6

Bahnzeile 1, A-3500 Krems a. d. Donau

Tel.: 02732 / 833 93, Fax: 02732 / 833 93 DW 51

office@gedesag.at / www.gedesag.at



SONSTIGES

Heizwärmebedarf

- HWBsk*: 43,8 kWh/m2a

- fgee**: 0,57

*HWB_{SK}: gebäudebezogener Heizwärmebedarf (Standortklima) lt. vorläufigem Energieausweis

**fgee: Gesamtenergieeffizienzfaktor lt. vorläufigem Energieausweis

Grundstückssituierung

Auf nahgelegenen Grundstücken befinden sich landwirtschaftliche Betriebe bzw. werden landwirtschaftlich genutzt, daher ist mit den üblichen landwirtschaftlichen Tätigkeiten sowie Emissionen zu rechnen.

Hinweise

Die angeführte Ausstattungsbeschreibung/
Planung bezieht sich auf den derzeitigen
Projektstand, vorbehaltlich technischer
sowie planlicher Änderungen.
Materialien und detaillierte Ausführungen
können im Zuge der Bauarbeiten abgeändert
werden.

Ebenso können die vorläufig angeführten Nutzflächen im Zuge der Ausführung Abweichungen erfahren, wodurch auch eine Änderung der Kosten und Finanzierung möglich ist.

Die in den Planunterlagen dargestellte Einrichtung stellt lediglich einen Einrichtungsvorschlag dar und ist nicht Teil des Wohnobjektes.

Die Durchführung von **Sonderwunschabänderungen** setzt im Regelfall einen unterfertigten Mietvertrag voraus. Baufortschrittsbedingt erfolgt die Bearbeitung in Einzelfällen auch vorzeitig.

Kosten und Finanzierung

Ein individueller Wohnzuschuss – mit Mitteln des Landes Niederösterreich gefördert – ist abhängig von Einkommen, Personenanzahl und Wohnungsgröße sowie einem Wohnsitz von mindestens 5 Jahren in Österreich (bei Lebensgemeinschaft/Ehe muss mind. 1 Person die Voraussetzung erfüllen) möglich. Dementsprechend erfolgt eine Reduktion der monatlichen Belastung.

Der einmalige Finanzierungsbeitrag ist bei Unterfertigung des Mietvertrages zu bezahlen und wird nach Auflösung des Bestandsverhältnisses retourniert (abzüglich jährlicher Abschreibung gemäß § 17 WGG).

Betriebskosten sowie Umsatzsteuer sind in der monatlichen Vorschreibung berücksichtigt.

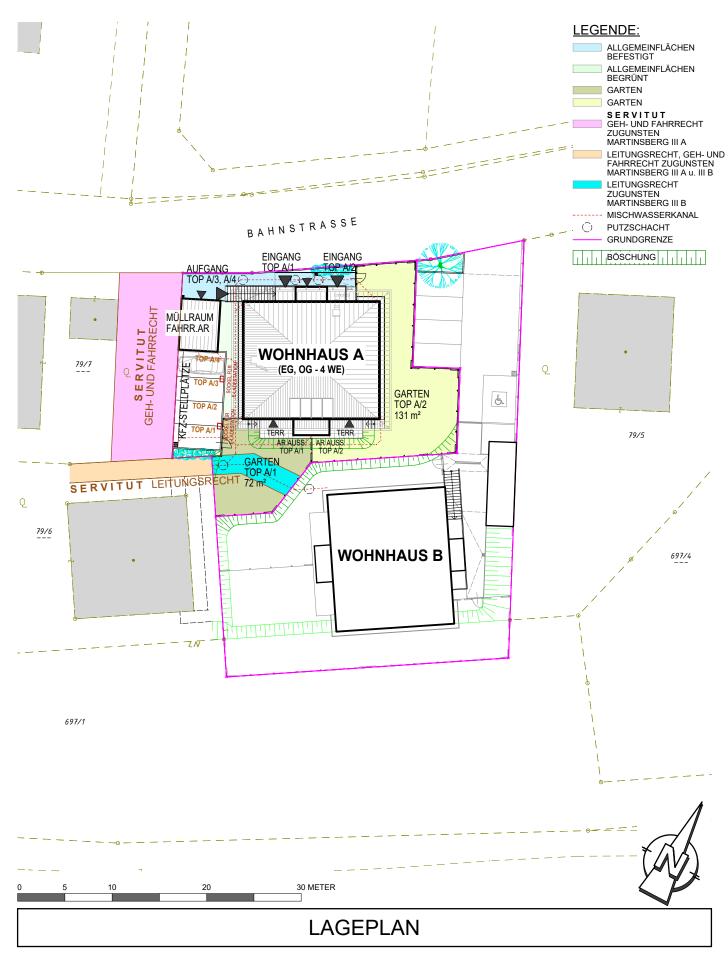
Die **Stromkosten** werden vom Energielieferanten **direkt in Rechnung** gestellt.

Die **Energieverbrauchskosten** für Heizung und Warmwasserbereitung werden nach **beheizbarer Nutzfläche** ermittelt, die Verrechnung erfolgt durch die GEDESAG.

Wir weisen darauf hin, dass die Bewerbung für eine Wohneinheit Ihre **verbindliche Zusage** darstellt. Im Falle des Rücktrittes bzw. einer Kündigung vor Schlüsselübergabe wird eine **Gebühr von € 300,00 zzgl. 10 % Umsatzsteuer** verrechnet.

Martinsberg III A Seite 6 von 6

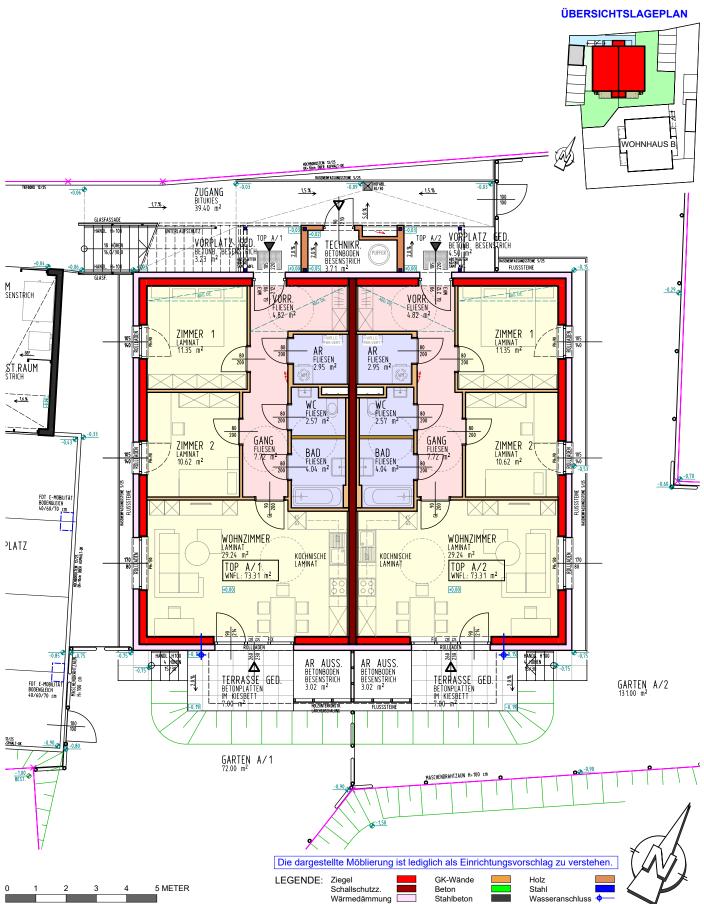




GESCHOSSÜBERSICHTSPLAN

P L A N U N G S T A T I K BESTPREISERMITTLUNG B A U A U F S I C H T P L A N U N G S - U N D BAUSTELLENKOORDINATOR



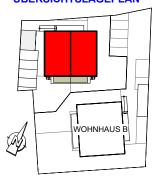


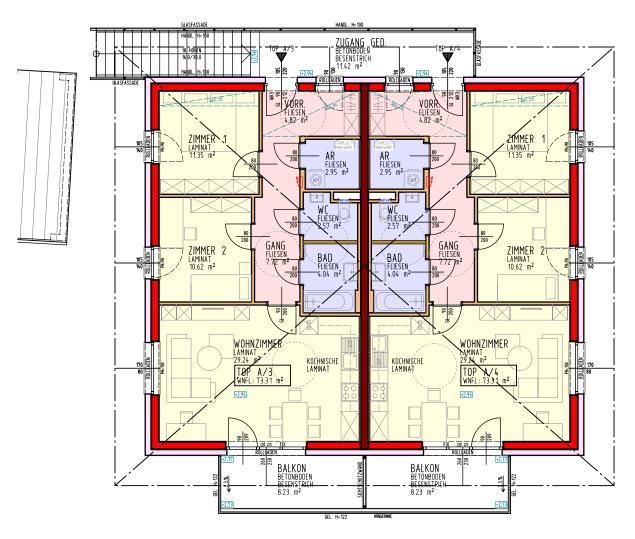
GESCHOSSÜBERSICHTSPLAN

P L A N U N G S T A T I K BESTPREISERMITTLUNG B A U A U F S I C H T P L A N U N G S - U N D BAUSTELLENKOORDINATOR



ÜBERSICHTSLAGEPLAN



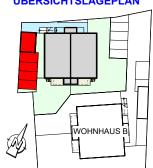


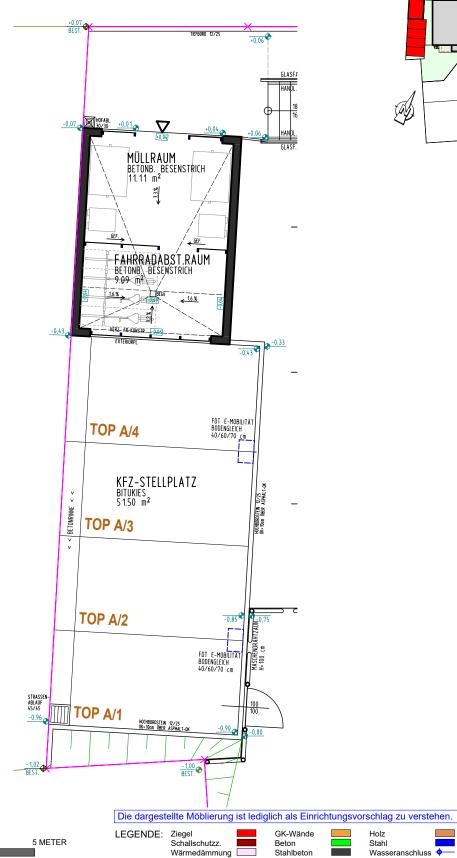






ÜBERSICHTSLAGEPLAN





WOHNHAUS A - NEBENGEBÄUDE, KFZ-STELLPLÄTZE

SYSTEMGRUNDRISS:

Geschoß

Top

NFL

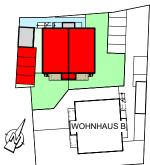
Abstellraum

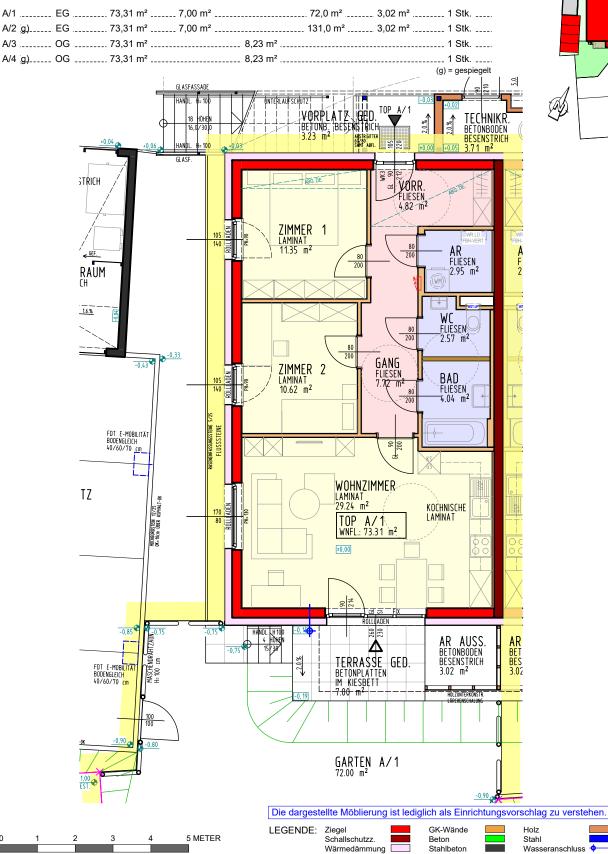
KFZ-Stellplatz





ÜBERSICHTSLAGEPLAN





TYP WOHHAUS A: TOP A/1 bis A/4 "Barrierefrei anpassbar"

Bahnzeile 1, A-3500 Krems a. d. Donau

Tel.: 02732 / 833 93, Fax: 02732 / 833 93 DW 51

office@gedesag.at / www.gedesag.at

 χ

Bitte hier abtrennen!

X

Bitte hier abtrennen!

X

Bitte hier abtrennen!

 χ



BEWERBUNGSBLATT

"Martinsberg – Bahnstraße" (Martinsberg III A)

1. W	OHNUNG	SWERBER – bitte in Blockbuchs	staben ausfüllen				
Vo	or- und Zur	name:					
Ar	nschrift:						
Τe	el. tagsübe	r:	E-Mail:				
G	eburtstag:		Fam. Stand:				
St	aatsbürge	rschaft:	Beruf:				
Di	enstgeber	:	monatl. Netto				
2. F	AMILIENA	NGEHÖRIGE – die im gemeinsam	nen Familienverba	nd wohnen (sollen)			
Vor- u. Zuname		e Geb. Datum	verwandtsch. Verhältnis	Dienstgeber Beruf	monatl. Nettoeinkommen		
3 DI	URCHGEL	IENDE WOHNSITZMELDUNG SE	IT 5 IAHRENIN	ÖSTERREICH	L ∏Ja	□Nein	
		er Lebensgemeinschaft bzw. bei E			_		
•		•	inegatien muss i	i erson davon die o	.g. voiausse	izarig erraileri.)	
	EWÜNSCHTE TOP-NR:						
		RNATIVWÜNSCHE: TOP-NR: TOP-NR: TOP-NR:					
(Dieses Bewerbungsblatt gilt <u>nicht</u> für Wohneinheiten, welche vom NÖ Wohnservice vergeben werde						erden!)	
5. W	as ich (wi	r) sonst noch gerne mitteilen mö	öchte(n)				
Rückt Sollte	rittes bzw. bereits ein hr von € 30	uf hin, dass die Bewerbung für ei einer Kündigung vor Schlüsselübe Mietvertrag abgeschlossen worder 0,00 zzgl. 10 % USt. rückerstattet.	ergabe wird eine G	ebühr von € 300,00 bezahlte Finanzierun	zzgl. 10 % U	St. verrechnet.	
JA	NEIN						
		Ich (Wir) stimmen zu, dass im Falle des Bestehens eines Vorschlags- bzw. Vergaberechtes die dafür erforderlichen Daten an die/den jeweiligen Vorschlags- bzw. Vergabeberechtigten weitergegeben werden dürfen.					
		Ausdrücklich stimme ich (wir) zu, dass Daten an unsere Vertragspartner (Professionisten und Versorgungsunternehmen) weitergegeben werden.					
		Ich (Wir) erkläre(n) mich (uns) damit einverstanden, dass seitens der GEDESAG Bonitätsauskünfte bei der Fa. CRIF GmbH abgerufen werden.					
Diese	jeweiligen Z	ustimmungserklärungen können Sie je	_		iderrufen.		
Datui			Unterschrift	h v			